

09. Dezember 2024

TOP 07: Entgeltordnung an Flughäfen – Rahmenbedingungen & Ausgestaltung



Die Entgeltordnung dient zur Refinanzierung der Flughafeninfrastrukturkosten und unterliegt den Vorgaben des Luftverkehrsgesetzes §19b

§19b Luftverkehrsgesetz: „...Eine Differenzierung der Entgelte zur Verfolgung von öffentlichen oder allgemeinen Interessen ist für Verkehrsflughäfen und -landeplätze zulässig; die hierfür herangezogenen Kriterien müssen **geeignet, objektiv und transparent** sein. In der Entgeltordnung von Verkehrsflughäfen ist eine Differenzierung der Entgelte nach **Lärmschutz Gesichtspunkten** vorzunehmen; daneben soll eine Differenzierung nach **Schadstoffemissionen** erfolgen...“

Erhebungs-Komponenten der STR-Entgeltordnung:

- Gewichtsbezogene Entgelte
- Lärmbezogene Entgelte
- Emissionsabhängige Entgelte
- Passagierentgelte



Das Lärmmentgelt in Stuttgart ist **zwischen 27 % und 350 % höher** als an vergleichbaren deutschen Flughäfen

12 Lärmkategorien am STR

Je höher die Lärmkategorie, desto teurer

€

12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Lärmmentgelt 160 mal so hoch wie in Stufe 1



Einstufung von Flugzeugtypen in Lärmkategorien anhand des Durchschnittslärmpegels der Messstelle Steinenbronn

Das lärmbezogene Entgelt steigt mit zunehmender Lärmkategorie exponentiell an

In den Nachtstunden ist das lärmbezogene Entgelt bis zu dreimal höher als tagsüber

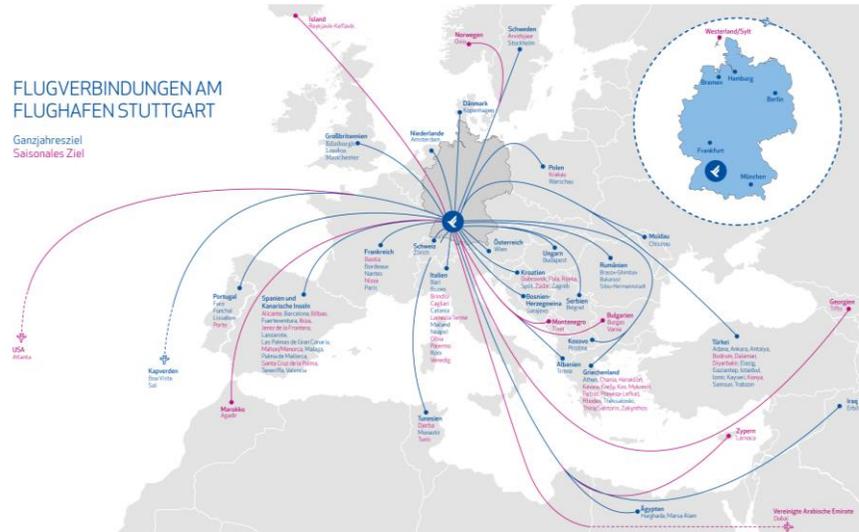
Zielgerichtete Anreize zur Steigerung der Konnektivität und Nachhaltigkeit können aufgrund der Kriterien aus §19b nur durch Incentives erreicht werden

Konnektivität:

- Förderung von Neustrecken: Eine regelmäßige Anbindung an wichtige europäische Metropolen und Drehkreuze sowie an Feriendestinationen ist für den Wirtschaftsstandort Stuttgart und die Region von besonderer Bedeutung

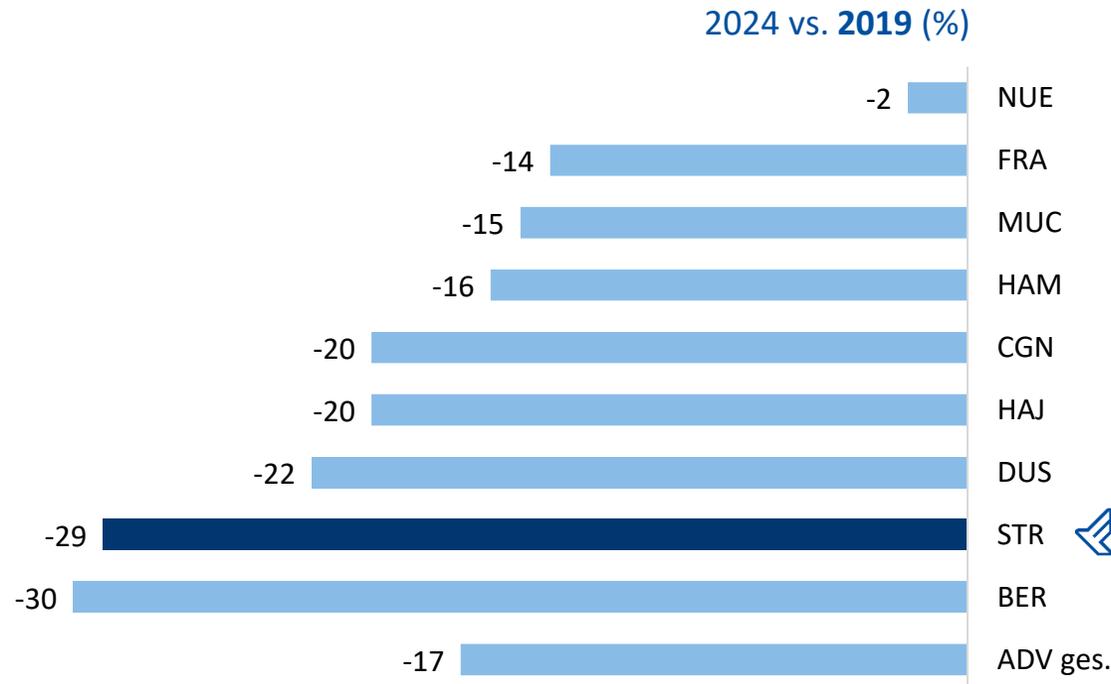
Nachhaltigkeit und Lärmreduktion:

- Förderung von alternativem Flugtreibstoff
- Förderung des Einsatzes von Elektroflugzeugen
- Instrument der Kappungsgrenze: Förderung von hoher Auslastung → Flugbewegungen sind seit 2019 stärker zurückgegangen als Passagierzahlen (weniger Lärm)



Die Passagierzahlen am Flughafen Stuttgart liegen mit -29% deutlich unter dem Vor-Krisenniveau

Veränderung Passagierzahlen (%) der größeren deutschen Airports (kumuliert Jan-Aug)

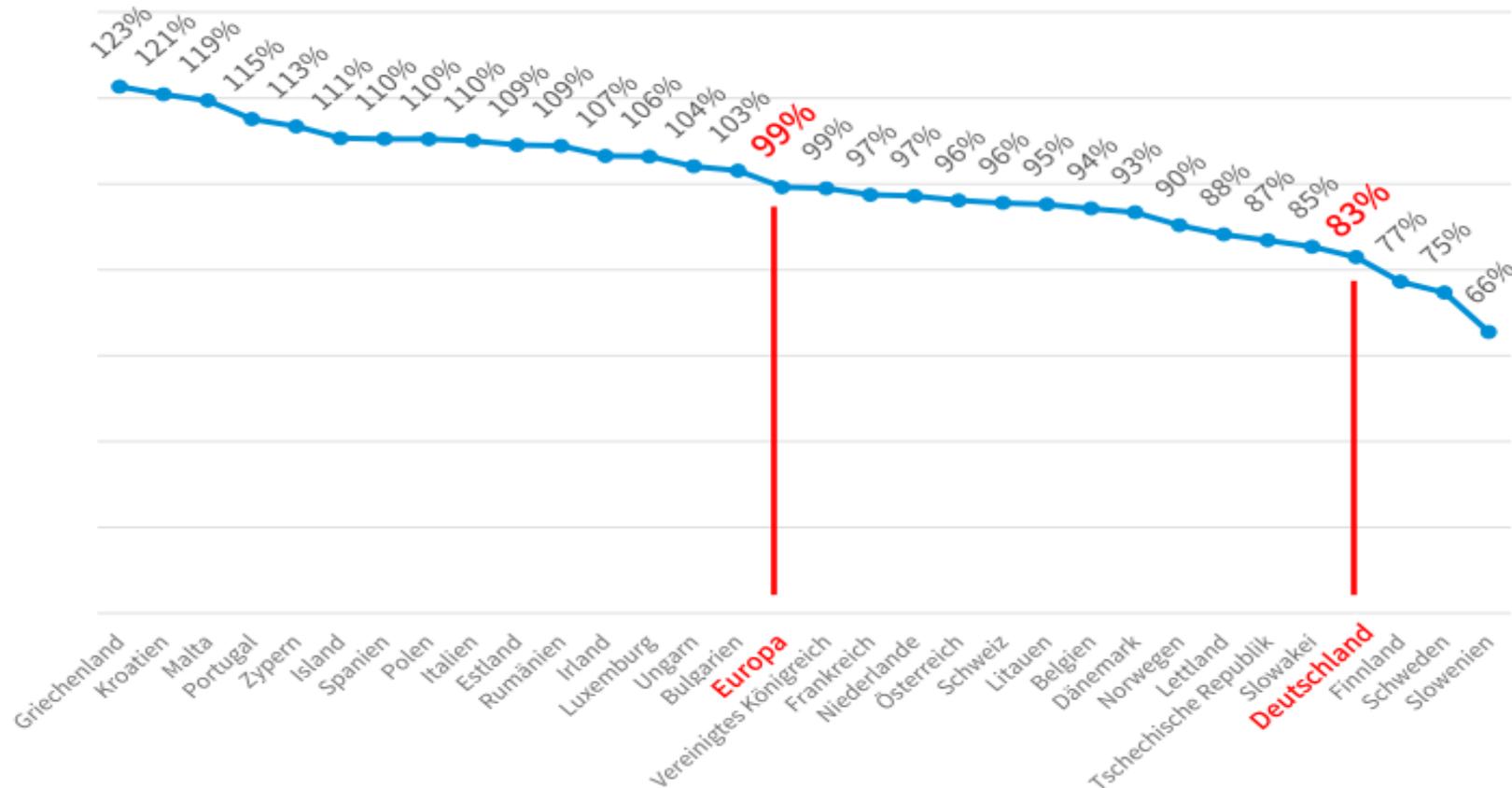


Stuttgart liegt im **deutschlandweiten Vergleich auf dem vorletzten Platz** was die Passagierzahlen im Vergleich zu 2019 angeht.

Dadurch herrscht nach wie vor ein **deutlich geringeres Verkehrsaufkommen** als vor der Pandemie.

Deutschland liegt bei der Erholung des Luftverkehrs nach der COVID-19 Pandemie im europäischen Vergleich deutlich zurück

Angebote Sitzplätze Januar bis Juni 2024 ggü. 2019 in %



Quelle: BDL | Datenquelle: SRS Analyzer, Juli 2024